

# Gehörlosenverein Coburg e.V.

Erlebnis-Foto-Bericht unserer 4-tägigen  
„Bildungsreise durch den Bayerischen Wald“  
vom 13.-16. Dezember 2018

Am Bahnhof Bayreuth wurden die Teilnehmer/innen von 2. Vorsitzenden Helmut Rühr, der die Fahrt organisiert, herzlich begrüßt und in Empfang genommen. Zum Auftakt gab es für alle Glühwein, Schoko-Nikolaus, Lebkuchen und jeder erhielt eine Nikolausmütze die neben der Gebärdensprache die Blicke der Leute auf uns zog. Die



Fahrt wurde kurz erörtert und ab ging's mit unserem Kleinbus nach Parkstein, mit seinen Gleichnamigen Basaltberg 595 m hoch, von weiten schon sichtbar. Es war mal ein Vulkan der diesen Basaltkegel formte. Am Gipfel steht ein Kirchlein und wir schafften den Aufstieg der uns einen Glasklaren Blick über den Ort und die Umgebung ermöglichte. Jedoch sorgte der eisige Wind für einen schnellen Abstieg. Museumsbesuch, wo man einen Vulkanausbruch live erlebt, konnten wir leider zeitlich nicht machen. Vorbei am zentralen Mittelpunkt Europas, dem tiefsten Loch der Welt, erreichten wir Cham die 17.000

Einwohnerstadt des gleichnamigen Landkreises. Weihnachtsmarktbummel, Stadtrundgang und die blaue Brücke über den Regen zur uralten Gaststätte D-Wasser durften nicht fehlen. Wir erreichten



unser Hotel Ahornhof in Lindberg und das Hotel mit all seinen Angeboten übertraf unsere Erwartungen. Es fehlte an nix. Nach einem ausgiebigen Frühstück ging's durch die verschneite Landschaft nach Bayrisch-



Eisenstein, rüber in die Tschechoslowakei, zurück zum Arbersee, kreuz und quer über die Dörfer.

Der nächste Tag führte uns nach Süden bis Waldkirchen. Auf dem 3-Sesselgipfel erlebten wir eine Bilderbuch Winterlandschaft wie in einem Wintermärchen. Eine Einkehr in der wildromantischen Dreisessel Alm, sitzend auf Schaffellen, bei knisterndem Feuer mit einem Jägertee rundeten den Tagesausflug ab. 4 Wunderschön verlaufene Tage mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten, informativen Stadtführungen, unterschiedlichen Ländern, bei herrlichem Winterwetter, gingen viel zu schnell vorüber. Es hat alles gepasst. Schööö wors. Bis zum nächsten mol. Helmut

